

# Allgemeine Geschäftsbedingungen UPA Webdesign

## § 1 Allgemeines, Geltungsbereich

1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) gelten für alle Verträge, die zwischen uns und unseren Vertragspartnern (nachfolgend „Kunde“ genannt) geschlossen werden, ausschließlich. Sie gelten auch für alle zukünftigen Verträge mit dem Kunden, auch wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.
2. Geschäftsbedingungen des Kunden oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprechen. Selbst wenn wir auf ein Schreiben Bezug nehmen, dass Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.
3. Die AGB gelten nur, wenn der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

## § 2 Vertragsabschluss, Vertragsgegenstand

1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Vertrag mit dem Kunden kommt durch Annahme des von uns unterbreiteten Angebots zustande. Diese Annahme erfolgt regelmäßig durch Unterzeichnung und Zurücksendung unseres schriftlichen Angebotes. In Ausnahmefällen erfolgt die Annahme am Telefon.
2. Unsere Leistungen umfassen die Erstellung von Unternehmens-Präsentationen für das Internet und die Speicherung dieser Informationen auf Webservern zur öffentlichen Zugänglichmachung im Internet. Der genaue Umfang unserer Leistungen ergibt sich aus dem individuellen Angebot an den Kunden nebst der dem Kunden überlassenen Leistungsbeschreibung der von ihm gebuchten Pakete.

## § 3 Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Der Kunde stellt uns die sich aus der jeweiligen Leitungsbeschreibung der von ihm gebuchten Pakete ergebenden Informationen zur Verfügung.
2. Wird der Inhalt durch den Kunden zur Verfügung gestellt, so sind wir nicht zu einer Prüfung verpflichtet, ob sich der vom Kunden zur Verfügung gestellte Inhalt für die mit der Website verfolgten Zwecke eignet. Zu dem zur Verfügung zu stellenden Inhalten gehören insbesondere die in die Website einzubindenden Texte, Bilder, Logos, Tabellen und sonstige Grafiken.
3. Der Kunde versichert ausdrücklich, dass die von ihm bereitgestellten oder nach seinen Informationen erstellten Inhalte nicht gegen Deutsches Recht, insbesondere Marken-, Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, verstoßen.
4. Sofern wir dem Kunden Vorschläge, Entwürfe, Testversionen oder ähnliches zur Verfügung stellen, wird der Kunde im Rahmen des Zumutbaren eine schnelle und sorgfältige Prüfung vornehmen. Beanstandungen und Änderungswünsche wird der Kunde uns jeweils unverzüglich mitteilen.
5. Nach Fertigstellung der Arbeiten durch uns erhält der Kunde eine E-Mail mit einer Aufforderung zur Abnahme. Erklärt der Kunde nicht unverzüglich die Abnahme, so setzen wir dem Kunden eine Frist zur Abnahme. Werden innerhalb dieser gesetzten Frist die Gründe für eine Verweigerung der Abnahme nicht erklärt, so gilt die Abnahme als erfolgt.

## § 4 Vorübergehende Sperrung

1. Wir sind berechtigt, die Anbindung der Website zum Internet vorübergehend zu unterbrechen (Sperrung der Website), falls ein hinreichender Verdacht auf rechtswidrige Inhalte i.S.v. § 3 Ziff. 3 vorliegt, aufgrund einer Abmahnung des vermeintlich Verletzten oder Ermittlungen staatlicher Behörden, es sei denn, die Abmahnung ist offensichtlich unbegründet.
2. Die Sperrung ist, sofern technisch möglich und zumutbar, auf die vermeintlich rechtsverletzenden Inhalte zu beschränken. Der Kunde ist über die Sperrung unter Angabe der Gründe unverzüglich zu benachrichtigen und aufzufordern, die vermeintlich rechtswidrigen Inhalte zu entfernen oder die Rechtmäßigkeit darzulegen und gegebenenfalls zu beweisen.
3. Die Sperrung ist aufzuheben, sobald der Verdacht entkräftet ist oder aber wir die Möglichkeit hatten, aufgrund des Verhaltens des Kunden den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

## § 5 Vergütung

1. Unsere Preise richten sich nach der jeweils gültigen allgemeinen Preisliste. Die Preise sind Nettopreise, es wird die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer zusätzlich erhoben.
2. Alle Zahlungen sind nach Rechnungserhalt innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu leisten, sofern nicht eine abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde.
3. Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Kunden oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

## § 6 Nutzungsrechte

1. Wir räumen dem Kunden das nicht ausschließliche, räumliche und zeitlich unbeschränkte Recht ein, die vertragsgegenständliche Website zu nutzen. Die Einräumung von Nutzungsrechten wird erst wirksam, wenn der Kunde die gemäß § 5 dieser AGB geschuldete Vergütung vollständig an uns entrichtet hat. Bis zur Entrichtung der geschuldeten Vergütung verbleiben sämtliche Nutzungsrechte bei uns.
2. Wir sind nicht verpflichtet, dem Kunden den Quellcode der Website herauszugeben.
3. Die Inhalte der Website sind für den Kunden nach Urheberrechtsgesetz (als Werk, Sammelwerk, Datenbankwerk, Computerprogramm, Lichtbild, Datenbank, überwandte Leistungsschutzrechte oder als abgeleitete Rechte von den genannten Rechten), Kunsturhebergesetz, Markengesetz oder über sonstige Schutzrechte geschützt („geschützte Inhalte“).
4. Der Kunde gewährt uns das zeitlich auf die Dauer des Vertrages beschränkte, nicht übertragbare, auf den Standard des jeweiligen Servers (für Backup-Kopien: auf den Ort ihrer Verwahrung) beschränkte, nicht ausschließliche Recht, die geschützten Inhalte zu Zwecken des Vertrages auf dem Server, auf einem weiteren Server, der zur Spiegelung dient, und auf einer ausreichenden Anzahl von Backup-Kopien zu vervielfältigen.
5. Der Kunde gewährt uns zudem das zeitlich auf die Dauer des Vertrages beschränkte, nicht übertragbare, weltweite, nicht ausschließliche Recht, die geschützten Inhalte über das von uns unterhaltene Netz und das daran angeschlossene Internet der Öffentlichkeit in einer Weise zugänglich zu machen, dass Mitglieder der Öffentlichkeit Zugang zur Website von einem Ort und zu einer Zeit, die sie jeweils individuell wählen, haben und diese Daten durch Herunterladen

vom Server von uns speichern können. Soweit nach Beendigung des Vertrages geschützte Inhalte von Dritten in Cache-Speichern vorgehalten werden, wird diese Speicherung von uns nicht mehr zugerechnet.

## § 7 Kündigung

1. Das Vertragsverhältnis kann von uns bis zur Fertigstellung der Website nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.
2. Beide Parteien sind berechtigt, nach der Fertigstellung das Vertragsverhältnis ordentlich zu kündigen. Die Kündigungsfrist ergibt sich aus dem Angebot.
3. Wird der Vertrag durch den Kunden vor Vollendung vorzeitig beendet, so können wir nach unserer Wahl die uns nach § 648 BGB S. 2 zustehenden Vergütungsansprüche geltend machen oder vom Kunden die Zahlung eines Pauschalbetrages in Höhe von 40% der uns für die zum Zeitpunkt der Beendigung noch nicht erbrachten Leistungen zustehenden Vergütung verlangen. Dem Kunden bleibt es vorbehalten, darzulegen und nachzuweisen, dass die uns nach § 648 BGB S. 2 zustehende Vergütung niedriger liegt.
4. Das Recht jeder Vertragspartei, den Vertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes außerordentlich und fristlos zu kündigen, bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für uns insbesondere in jedem Fall vor, in dem a. der Kunde für zwei aufeinander folgende Termine mit der Entrichtung der vereinbarten Vergütung im Verzug ist oder der Kunde in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Termine erstreckt, mit der Entrichtung der Vergütung in Höhe eines Betrags in Verzug gekommen ist, der der Vergütung für zwei Monate entspricht;  
b. der Kunde zahlungsunfähig ist oder über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet ist oder mangels Masse der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens abgewiesen worden ist; nach Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden dürfen wir jedoch nicht wegen eines Verzuges mit der Entrichtung der Vergütung, der in der Zeit vor dem Eröffnungsantrag eingetreten ist, oder wegen einer Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden kündigen;  
c. der Kunde gegen wesentliche vertragliche Pflichten verstößt, insbesondere die vertragliche Pflicht, bei der Nutzung der vertraglichen Leistungen des Anbieters das Recht zu beachten, und diesen Verstoß auch nach Abmahnung oder Benachrichtigung über die Sperrung der Inhalte durch den Anbieter nicht unverzüglich abstellt.

## § 8 Gewährleistung / Haftung / Verfügbarkeit

1. Für Mängel der Website haften wir nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen des Kaufrechts (§§ 434 ff. BGB)
2. Für Inhalt, den der Kunde bereitstellt, sind wir nicht verantwortlich. Insbesondere sind wir nicht verpflichtet, den Inhalt auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen.
3. Wird der Vertrag durch den Kunden vor Vollendung vorzeitig beendet, so können wir nach unserer Wahl die uns nach § 648 BGB S. 2 zustehenden Vergütungsansprüche geltend machen oder vom Kunden die Zahlung eines Pauschalbetrages in Höhe von 40% der uns für die zum Zeitpunkt der Beendigung noch nicht erbrachten Leistungen zustehenden Vergütung verlangen. Dem Kunden bleibt es vorbehalten, darzulegen und nachzuweisen, dass die uns nach § 648 BGB S. 2 zustehende Vergütung niedriger liegt.
4. Sollten uns Dritte wegen möglicher Rechtsverstöße, die aus dem Inhalt der Website resultieren, in Anspruch nehmen, verpflichtet sich der Kunde, uns von jeglicher Haftung freizustellen und uns die Kosten zu ersetzen, die uns wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen.
5. Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung vertragswesentlicher Hauptpflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen kann, sowie bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG). Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung von uns auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Fall des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen von uns gilt.
6. Für den Verlust von Daten haften wir nur bis zu dem Betrag, der bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Sicherung der Daten zu deren Wiederherstellung angefallen wäre.
7. Ansprüche, die auf einer Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit beruhen und für die leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruchs.
8. Unsere Webserver sind durchgehend 24 Stunden, sieben Tage die Woche einsatzfähig mit einer Verfügbarkeit von 96 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Ausfallzeiten durch Wartung und Software-Updates sowie Zeiten, in denen die Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist.

## § 9 Geheimhaltung und Datenschutz

1. Wir verpflichten uns, die im Rahmen des Vertrages bekannt gewordenen vertraulichen Tatsachen oder Vorgänge des Kunden geheim zu halten. Der Kunde hat uns davon zu unterrichten, welche Daten oder Vorgänge als vertraulich anzusehen sind.
2. Wir erheben, speichern, verändern, übermitteln oder nutzen personenbezogene Daten ausschließlich nach den Vorgaben des deutschen Datenschutzrechts.

## § 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.
2. Für alle sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht ausschließlich zuständig, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunden an dem für ihn zuständigen Gericht zu verklagen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. In diesem Fall finden die gesetzlichen Bestimmungen Anwendung.